

# Eine Reise ins Land der Sonne

Das diesjährige Forum Netzwerk Integration war der Türkei und deren Landsleuten gewidmet. Türkische Familien, die in der Schweiz leben, haben ihr Heimatland vorgestellt. Sie luden ein an ein reichhaltiges Buffet und spontan zum Tanz nach türkischer Musik. Eine erfreulich grosse und national gemischte Festgemeinde besammelte sich in der Aula des Schulhauses Breite in Reinach.

moha. Der gemeinsame Anlass der türkischen Arbeitsgruppe und der Steuergruppe Netzwerk Integration Oberwytental vermischte die türkische Gastfreundschaft mit einem Informationsanlass nach Schweizer Muster zu einem eindrücklichen Gebilde. Grosse Plakate, Diabilder und Reise prospekte wiesen auf die Türkei als «Brücke zwischen Europa und Asien» hin. Anatolische Leckerbissen, aus dem Hause «Damla» in Reinach, standen auf langen Tischen bereit und zwischen den Organisatoren und den Besuchern entwickelten sich erste Gespräche und Begegnungen.

## Ein (Ver-)Netzwerk für Integration

Zu den Stammgästen am «Forum Netzwerk Integration» gehören Vertreter der Politik, aus Behörden und dem Schulwesen, sowie Gruppenvertreter verschiedener Nationen und Vereinigungen. Der Anlass ist jeweils öffentlich und für alle Interessierten zugänglich. Rund 80 Gäste besuchten den türkischen Abend.

Zuerst schilderte Hülya Özyurt, Türkin der ersten Generation, wie sie als Jugendliche in die Schweiz kam. Die gebildete junge Frau fühlte sich am Vierwaldstättersee so heimisch wie am Schwarzen Meer und fasste schnell Fuss im neuen fremden Land. Zusammen mit ihren Verwandten zog der Familienclan in den Aargau, wo es Hülya Özyurt gefällt. In Reinach engagiert sie sich in verschiedensten sozialen Bereichen und trägt Wesentliches bei für die Integration ihrer Landsleute und deren Kinder. Die Türkin hat selber eine Familie gegründet und spricht inzwischen gut Deutsch.



**Türkische Gastfreundschaft:** Zum Forumsanlass gehörte auch ein reichhaltiges Apérobuffet. (Bilder: moha.)



**Referenten:** (v.li.) Hülya Özyurt, Musiker Ilker Özyurt und Doğukan Özyurt.

## Die Geschichte der Türkei

Ihr Neffe, Doğukan Özyurt, ist in der Schweiz geboren und hat hier die Schulen besucht. Als Türke der zweiten Generation stellte er in perfektem Schweizerdeutsch sein ursprüngliches Heimatland und dessen Entstehungsgeschichte vor. Eindrücklich war auch, wie er seine Person beschrieb, er bezeichnete sich als Türke mit schweizerischem Denkmuster. Er steht momen-

tan im Prozess der Einbürgerung und sieht dies als «Ende einer erfolgreichen Integration». Sein Referat schloss Doğukan Özyurt mit einem bekannten türkischen Zitat und baute damit eine Brücke zu den Grundwerten der Eidgenossenschaft.

Umrahmt wurde der Abend mit traditioneller Musik aus dem «Land der Sonne». Die beiden Musikanten Ilker Özyurt (Saz) und Cem Altaş (Kanun) versetzten die Zuhörer akustisch in die Türkei und animierten die Anwesenden zum spontanen Tanz. Gemeinsam genossen die Forumsbesucher die Musik, die Begegnungen auf der Tanzfläche oder am reichhaltigen Apérobuffet welches die Vielfältigkeit der türkischen Küche bestens widerspiegelte.

Ihre Spitex, eine Nummer schweizweit  
**0842 80 40 20**  
CHF 0.08 / min.  SPITEX